Zahnärztekammerkammer Sachsen-Anhalt

Vorschlag zur Abfassung einer Vereinbarung zur Durchführung eines Praktikums

**Vereinbarung**

**zur Durchführung eines Praktikums**

Zwischen

Frau/Herrn \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

 Zahnärztin/Zahnarzt (nachfolgend Praxisinhaber genannt)

in \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

 PLZ/Praxisort/Straße

und

Frau/Herrn \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

 Praktikantin/Praktikant (nachfolgend Praktikant genannt)

in \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

 PLZ/Wohnort/Straße

geboren am \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ in \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

 Geburtsort

wird folgende Vereinbarung zur Durchführung eines Praktikums geschlossen:

**§ 1 Beginn und Dauer**

(1) Das Praktikum beginnt am \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ und endet am \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_*.*

(2) Es kann sowohl von dem Praxisinhaber als auch der/dem Praktikantin/en jederzeit durch schriftliche Erklärung beendet werden.

**§ 2 Zweck**

Die/der Praktikant/in erhält Gelegenheit, sich mit den Anforderungen der Tätigkeit in einer Zahnarztpraxis vertraut zu machen, insbesondere im Hinblick auf einen darauf aufbauenden Berufswunsch. Dem Praxisinhaber soll die Feststellung der Eignung für eine zahnmedizinische Tätigkeit ermöglicht werden, auch als Entscheidungshilfe für die/den Praktikantin/en.

**§ 3 Anwesenheit**

Von der/dem Praktikantin/en wird die Anwesenheit während der Praxisöffnungszeiten in einem Umfang erwartet, der zur Erfüllung des vereinbarten Zwecks erforderlich ist.

**§ 4 Vergütung/Beihilfe zum Lebensunterhalt**

Die/der Praktikant/in erhält keine Vergütung für die Tätigkeit.

**Alternativ:**

Die/der Praktikant/in erhält keine Vergütung für die Tätigkeit, jedoch eine Beihilfe zum Lebensunterhalt in Höhe von \_\_\_\_\_\_\_\_ €, die jeweils am Letzten eines Monats zur Zahlung fällig ist.

**§ 5 Ärztliche Untersuchung**

Das Praktikum steht unter der Voraussetzung gesundheitlicher Eignung für die vorgesehene Aufgabe. Die/der Praktikant/in erklärt sich bereit, sich von einem ermächtigten Arzt arbeitsmedizinisch nach den Grundsätzen G 42 und 24 vor dem Beginn des Praktikums untersuchen zu lassen sowie - wenn erforderlich - die Immunisierung gegen Hepatitis B durchführen zu lassen.

**§ 6 Verschwiegenheitsverpflichtung**

(1) Die/der Praktikant/in verpflichtet sich, über alle ihr/ihm in der Ausübung ihrer/seiner Tätigkeit und in der Praxis bekannt gewordenen Umstände, sei es die Behandlung selbst, seien es die persönlichen Umstände der Patienten und deren Erklärungen während der Dauer des Praktikums, als auch nach seiner Beendigung absolutes Stillschweigen zu bewahren (§ 203 StGB). Diese Verpflichtung gilt auch für alle Geschäftsgeheimnisse.

(2) Die Schweigepflicht erstreckt sich auch auf Angelegenheiten anderer Praxen und Labore, mit denen die Praxis wirtschaftlich oder organisatorisch verbunden ist.

(3) Die/der Praktikant/in darf keine Praxisunterlagen oder Abschriften aus der Praxis entfernen.

**§ 7 Internet- und Telefonnutzung**

(1) Die Nutzung des betrieblichen Internet- und Telefonanschlusses sowie die Versendung von E-Mails sind ausschließlich zu dienstlichen Zwecken gestattet.

(2) Der Praxisinhaber ist berechtigt, jede Nutzung von E-Mail und Internet unter Beachtung der

Bestimmungen des Datenschutzrechts zu speichern.

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_/\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

Ort Datum

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

Unterschrift Zahnärztin/Zahnarzt Unterschrift Praktikant/in

(Praxisinhaber) (Praktikant)